

Michelsneukirchen

Baudenkmäler

- D-3-72-142-1** **Angerweg 2.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Steilsatteldachbau mit Blockbau-Giebel, Giebelschrot und Firstsäule, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-9** **Bruckmühl 1.** Bauernhaus, Wohnstallbau, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit verkleidetem Blockbau-Obergeschoss, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-8** **Die Au; St 2147.** Wegkapelle, Gehäuse mit vorschließendem Walmdachdach und Schindeldeckung, 18. Jh., mit Ausstattung; an der Staatsstraße 2147 nach Michelsneukirchen.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-10** **Dörfling 1.** Kath. Filialkirche St. Ägidius, Saalbau mit gleich breitem Chor, Walmdach und Fassadenturm mit Zwiebelhaube und Lisenengliederung, Neubau nach Brand 1751; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-7** **Falkensteiner Straße 16.** Bildstock, Gehäuse mit Satteldach und Firstkreuz, Granit, bez. 1878; an der Straße nach Falkenstein.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-2** **Hauptstraße 21.** Ehem. Bauernhaus, gen. Forsthäusl, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-3** **Kirchplatz 1; Kirchplatz 2; Kirchplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit gleich breitem Polygonalchor, Walmdach und westlichem Fassadenturm mit Lisenengliederungen und verblechter Zwiebelhaube, Sandsteinportal, 1707; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, Walmdachbau mit verblechtem Dachreiter, 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Torwand und segmentbogigem Durchgang, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-16** **Nähe Obermühl.** Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, auf Bruchsteinmauerwerk mit Eckquadern, gewölbter Stall, Getreidekasten und Knechtraum im Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-17** **Pfaffenschwander Weg.** Bildstock, sog. Gschwandner-Kreuz, Gehäuse mit Stirnpfeilern, Satteldach und Gusseisenkreuz, Granit, bez. 1872; 1970 an die Straßenabzweigung Pfaffenschwand versetzt.
nachqualifiziert

- D-3-72-142-18** **Premsthal 4.** Waldlerhaus, zweigeschossiges und traufständiges Satteldachhaus mit hohem massivem Erdgeschoss und Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-21** **Regelsmais 10.** Wegkapelle mit Satteldach und Stichbogentonne, 19. Jh.; an der Straße nach Straubing.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-24** **Schrötting 1; Schrötting 3.** Ehem. Gutshof, seit 1909 Brauerei, zweigeschossiges Wohnhaus mit Flachsatteldach, Blockbau-Kniestock, Giebel- und Seitenschrot, bez. 1858; Ehehaltenhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schroten, bez. 1881; ehem. Getreidekasten, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verschindeltem Blockbauobergeschoss und verschalten Schroten, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-25** **Schwaighof 1.** Zugehöriger Getreidekasten, Blockbau mit gemauertem Sockel und Mansardwalmdach, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-19** **St. Quirin 1.** Kath. Wallfahrtskirche St. Quirinus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Krüppelwalmdach, gotisch, 1616 verändert, Dachreiter und Fenster 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-20** **St. Quirin 3.** Ehem. Mauthäusl, turmartiger zweigeschossiger Viereckbau mit vorkragendem Zeltdach, Bruchsteinmauerwerk mit Holzanbauten, 18. Jh.,
nachqualifiziert
- D-3-72-142-4** **Straubinger Straße 1.** Sog. Mesnerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Mansardwalmdachbau, Erdgeschoss 1625, Obergeschosse 1789 massiv erneuert und Fassadengestaltung mit Stuck, Zopfstil, 1831 Vergrößerung und Umbau.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-5** **Straubinger Straße 8.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-142-6** **Wagnerhöhe 3.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallbau, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Giebelschrot, 1840.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 18

Michelsneukirchen

Bodendenkmäler

- D-3-6840-0052** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6840-0053** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Dörfling, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie ein mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0003** Mesolithisches und neolithisches Silexabbaurevier.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0004** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0006** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0087** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Quirinus in Quer, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0088** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0123** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Zwinger".
nachqualifiziert
- D-3-6841-0127** Frühneuzeitliche Hofwüstung „Elend“.
nachqualifiziert
- D-3-6841-0131** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Michelsneukirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10